

Drei Maschinen sorgen für virenfreie Räume

Der Förderverein Karolinenheim investiert 20.000 Euro in drei Hochleistungsluftreiniger. Die Lebensqualität der Bewohner zu schützen, steht an erster Stelle.

Lage (sc). Der Förderverein des Lagenser Karolinenheims scheut keine Kosten und Mühen, wenn es um das Wohl der Bewohner geht. So sind jüngst im Kampf gegen Corona drei Hochleistungsluftreiniger im Wert von 20.000 Euro angeschafft worden.

„Wir haben überlegt, was wir zusätzlich zu unserem ohnehin schon sehr ausgefeiltem Hygienekonzept noch tun können, um den Senioren sowie den Mitarbeitern bestmöglichen Schutz zu gewähren“, sagt Harm-Hendrik Möller. Der Einrichtungsleiter ist auch der Vorsitzende des Fördervereins Karolinenheim. „Wir waren uns sofort einig, dass eine entsprechende Investition auf jeden Fall Sinn ergibt“, ergänzt Werner Scholtyssek, zweiter Vorsitzender des Vereins.

Insgesamt drei Maschinen sind inzwischen in Betrieb, in jedem Wohnbereich eine. „80 Prozent aller Infektionen erfolgen über Aerosolpartikel“, weiß Harm-Hendrik Möller. Er möchte das Karolinenheim als sicheren Ort wissen und die Lebensqualität der Bewohner erhalten. „Dafür tun nicht nur alle Mitarbeitenden ihr Bestes, sondern auch unser Förderverein“, zeigt sich der Heimleiter sehr dankbar für die Unter-

stützung. Und auch Werner Scholtyssek sieht den Verein auf einem guten Weg: „Wir sind von anfangs 12 Mitgliedern auf inzwischen 130 gewachsen.“ Investitionen in dieser Größenordnung seien durch Einnahmen bei zahlrei-

chen Aktivitäten, aber auch durch großzügige Spenden möglich.

Neben den drei Luftreinigungs-Maschinen hatte der Verein vor einigen Wochen bereits CO2-Messgeräte für sämtliche Gemeinschaftsräu-

me angeschafft sowie beim ersten Lockdown Tablets, auf denen die Bewohner via Videochat den Kontakt zu ihren Angehörigen halten können.

www.foerdereverein-karolinenheim.de



Die beiden Vorsitzenden vom Förderverein Karolinenheim, Harm-Hendrik Möller (links) und Werner Scholtyssek, sehen in den Hochleistungsluftreinigern eine sinnvolle Investition, um Bewohner und Mitarbeiter noch besser vor dem Coronavirus zu schützen.

FOTO: SANDRA CASTRUP